

DIE KLASSIKER IN COLMAR



DAS KOPFFHAUS
2 RUE DES TÊTES (C3)
 Das bürgerliche Haus wurde 1609 im Stil der rheinischen Renaissance erbaut und verdankt seinen Namen der ungewöhnlichen Verzierung mit 105 grotesken Masken. Ein prächtiger, zwei Etagen hoher Erker mit darüberliegendem Balkon ziert die Fassade, die unregelmäßig von Fenstern mit behauenen Pfeilern durchbrochen ist. Ganz oben auf dem ausgeschweiften Giebel steht ein bronzenes elsässischer Küfer, der von Auguste Bartholdi erschaffen wurde. Er erinnert daran, dass das Haus einst als Weinbörse diente.



DIE STIFTSKIRCHE SANKT-MARTIN
10 PLACE DE LA CATHÉDRALE (D4)
 Die ab 1235 erbaute und Ende des 14. Jahrhunderts fertiggestellte Stiftskirche Saint-Martin beeindruckt durch ihre kathedralenartigen Ausmaße. Ihre strenge Westfassade ist mit mächtigen Strebepfeilern versehen, von den ursprünglich geplanten zwei Türmen wurde nur der südliche vollendet. Das Querschiff war 1263 fertig, das Hauptschiff 1300 und der heutige Chor erst um 1400. Beim Eintreten wird man von der wunderbaren Klarheit, Einheit und harmonischen Raumaufteilung überwältigt.



DIE EHEMALIGE POLIZEI WACHE
9 PLACE DE LA CATHÉDRALE (D4)
 Auf den Resten der ehemaligen Kapelle Saint-Jacques (ab 1286 erwähnt), die eine Zeitlang als Rathaus gedient hatte, wurde 1575 dieses weltliche Gebäude errichtet. Über einem gewölbeförmigen Beinhaus wurden ein Erdgeschoss mit Wachraum und ein oberer Stock mit Sälen angelegt. Die von 1577 bis 1582 angefügte prachtvoll verzierte Loggia macht das Gebäude zusammen mit dem Portal zu einem Schmuckstück der oberrheinischen Renaissance-Architektur.



DAS PFISTER HAUS
7 RUE DES MARCHANDS (D4)
 Dieses bürgerliche Haus wurde 1537 von dem Hutmacher Louis SCHERER erbaut, der aus Besançon stammte und durch den Betrieb von Silberminen im Val de Lièpvre reich geworden war. Obwohl es erst in der Renaissancezeit entstand, ist es noch stark von der mittelalterlichen Architektur beeinflusst. Die bildliche Gestaltung, die Allegorien sowie Personen aus dem alten und neuen Testament mit Kaiserporträts kombiniert, zeigt sehr gut die Vorliebe wohlhabender Kaufleute für die humanistische Kultur der Renaissance.



ALTES KAUFHAUS - "KOIFHUS"
19 PLACE DE L'ANCIENNE DOUANE (D4)
 Das 1480 im Gotik- und Renaissancestil errichtete öffentliche Gebäude war einst das wirtschaftliche und politische Zentrum der Stadt. Im Erdgeschoss waren jahrhundertlang ein Lager, ein Markt und das Zollamt untergebracht. Das Haus ist ein sehr guter Zeuge der Handelsaktivität einer Stadt am Kreuzungspunkt der Straßen von Italien nach Flandern und von der Donau bis in die Champagne.



DAS GERBERVIERTEL
17 (PETITE) RUE DES TANNEURS (D4)
 Dieses Viertel ist ein richtiges Dorf in der Stadt, das dank des Malraux-Gesetzes von 1968 bis 1974 einer exemplarischen Sanierung unterzogen wurde. Die meisten der Bauwerke sind ehemalige Häuser von Gerbern. Sie stammen alle aus dem 17. und 18. Jahrhundert, sind schmal, tief, hoch und mit tragendem Fachwerk ausgestattet. Da es keine Fundamente und Keller gibt, stehen sie auf steinernen Grundplatten. Auf den Dächern finden sich zahlreiche Nischen, in denen die im nahegelegenen Wasserlauf vorbereiteten Häute getrocknet wurden.



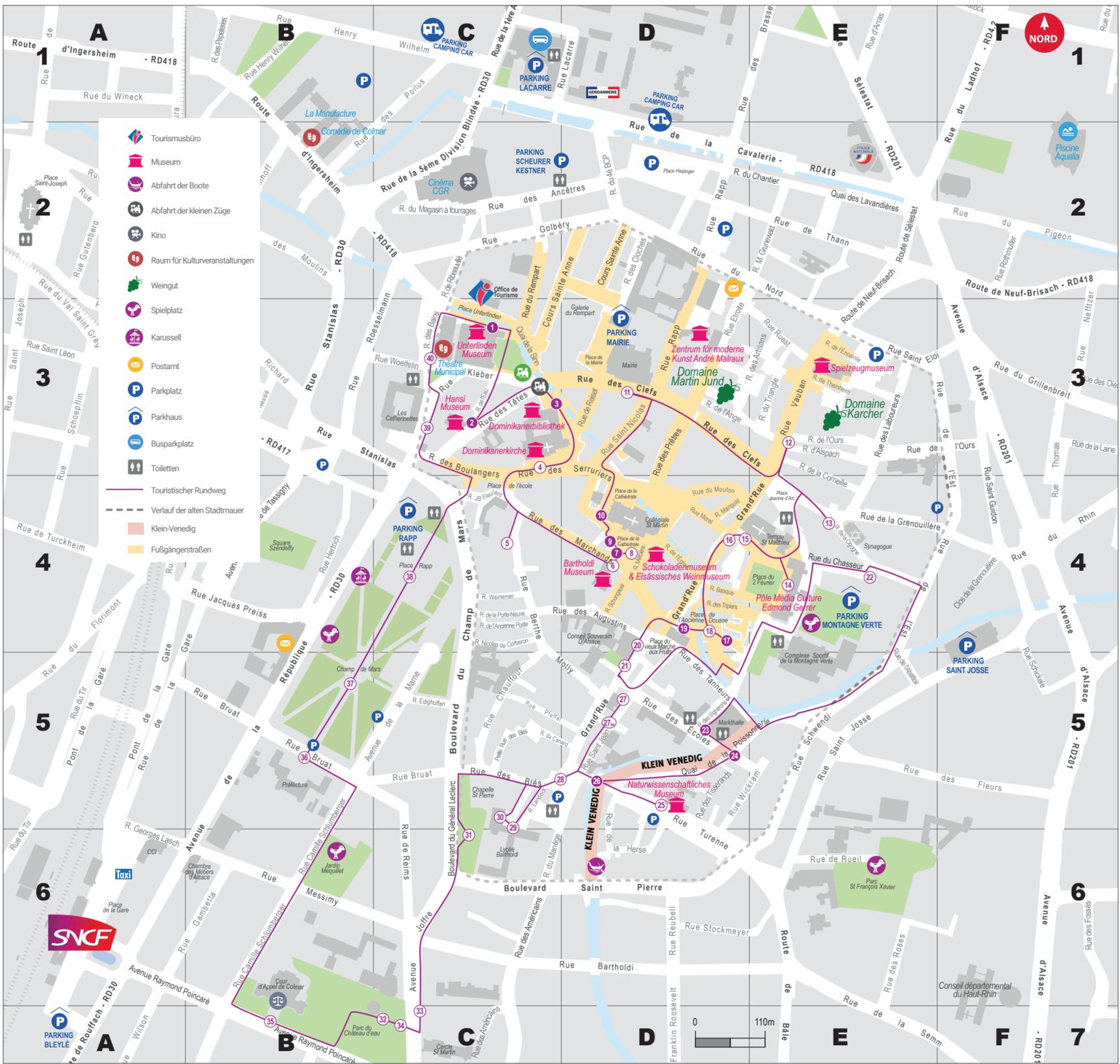
DER FISCHERSTADEN
24 QUAI DE LA POISSONNERIE (D5)
 Am Ufer der Lauch stehen malerisch aneinandergereihte Fachwerkhäuser, die fast alle früher von Fährmännern und Fischern bewohnt wurden. Letztere konnten ihre Reusen im Fluss platzieren. Über die Rue de la Poissonnerie erreicht man „La Petite Venise“, den romantischsten Teil des Viertels Krutenau, das damals das Viertel der Gemüsebauern war. In flachbödigen Booten, die an Gondeln erinnern, konnten sie ihre Waren über die Lauch bis in die Stadt transportieren.



DAS KLEIN-VENEDIG
26 RUE TURENNE (D5)
 Das Colmarer Viertel um die Lauch herum wird „La Petite Venise“ genannt. Der Name entstand zweifellos aus der ursprünglichen Ausrichtung der Häuser auf beiden Seiten des Flusses, der in den Südosten der Stadt verläuft. Das Viertel Krutenau war zunächst von einer ländlichen Gemeinschaft aus Winzern, Gemüsebauern und Fährmännern bewohnt. Es erstreckt sich um die Rue Turenne, über die 1674 der Feldwebel triumphal in die Stadt einzog.



DIE MARKTHALLE
23 RUE DES TANNEURS (D5)
 Das 1865 entstandene Bauwerk aus Backsteinen und einem Metallgerüst wurde für verschiedene Zwecke genutzt, bevor es im September 2010 seine heutige Funktion als Markthalle erhielt. Das ganze Jahr über sind hier etwa 20 Händler mit ihren frischen und hochwertigen Produkten zu finden: Obst und Gemüse, Fleisch, Wurstwaren, Käse, Back- und Konditoreiwaren, Fisch und noch viele weitere köstliche Produkte aus der Region...



TOURISTISCHER RUNDWEG COLMAR IM LAUFE DER ZEIT

AUSGESCHILDERTER WEG: FOLGEN SIE DEN ENTDECKUNGSRUNDGANG!

Die Straßen von Colmar bieten unzählige Schönheiten, die Sie alleine oder mit Ihrer Familie entdecken können

Gesamtweg 6,1km
Dauer 2h30



- | | | | |
|-----------------------------------|---|--|---------------------------------|
| 1 Unterlinden-Museum | 12 Der Versammlungsort der Landmänner | 21 Das Pfefferl Denkmal | 31 Das Adolph Him Denkmal |
| 2 Das Kopffhaus | 13 Die Synagoge | 22 Montagne Verte | 32 Der Wasserturm |
| 3 Dominikanerbibliothek | 14 Das ehemalige Spital | 23 Die Markthalle | 33 Der "Cercle Sankt-Martin" |
| 4 Die Dominikaner Kirche | 15 Die Kirche Sankt-Matthaus | 24 Der Fischerstaden | 34 Das Bartholdi Denkmal |
| 5 Das Haus in dem Voltaire wohnte | 16 Das ehemalige evangelische Pfarrhaus | 25 Das Naturwissenschaftliches Museum | 35 Cour d'Appel |
| 6 Bartholdi-Museum | 17 Das Gerberviertel | 26 Das "Klein-Venedig" | 36 Präfektur |
| 7 Das Pfister Haus | 18 Der Schwendi Brunnen | 27 Grossmeisterresidenz der St-Johanniten | 37 Der Bruat Brunnen |
| 8 Das Adolph Haus | 19 Altes Kaufhaus - "Koifhus" | 27 bis Die sogenannte Residenz der Ritter des Ordens der St-Johanniten | 38 Das Rapp Denkmal |
| 9 Die ehemalige Polizei Wache | 20 Das Gerichtsgebäude | 28 Der Roesselmann Brunnen | 39 Das Katharinen Gebäude |
| 10 Die Stiftskirche Sankt-Martin | | 29 Bartholdi Gymnasium | 40 Das Theater |
| 11 Das Rathaus | | 30 Die Kapelle Sankt-Peter | Das sollten Sie nicht verpassen |

DIE MUSEEN & KULTURSTÄTTE



UNTERLINDEN MUSEUM
1 PLACE UNTERLINDEN (C3)
 Das Museum beherbergt unter anderem viele Werke, Sammlungen von Gemälden und Skulpturen der Rheinischen Kunst, darunter den Isenheimer Altar von Matthias Grünewald.
www.musee-unterlinden.com
 +33 (0)3 89 20 15 50



BARTHOLDI MUSEUM
6 30 RUE DES MARCHANDS (D4)
 Das Bartholdi-Museum befindet sich im Geburtshaus des Schöpfers der Freiheitsstatue und beherbergt die reichsten Sammlungen von Skulpturen, Zeichnungen und Gemälden von Auguste Bartholdi (1834-1904).
www.musee-bartholdi.fr
 +33 (0)3 89 41 90 60



NATURWISSENSCHAFTLICHES MUSEUM
25 11 RUE TURENNE (D5)
 Das Museum präsentiert außergewöhnliche zoologische, geologische und ethnographische Sammlungen der Region und der anderen Kontinente.
www.museumcolmar.org
 +33 (0)3 89 23 84 15



SPIELZEUGMUSEUM
40 RUE VAUBAN (E3)
 Entdecken Sie in einer magischen Umgebung eine einzigartige, abwechslungsreiche und lebendige Sammlung, die Amateure und Sammler jeden Alters anspricht.
www.museejouet.com
 +33 (0)3 89 41 93 10



HANSI MUSEUM
28 RUE DES TÊTES (C3)
 Entdecken Sie das Hansi-Dorf und sein Museum durch einen schönen elsässischen Dorfplatz und erlangen Sie wieder die ganze Atmosphäre, Szenen, von Jean-Jacques Waltz genannt «Hansi»: Aquarelle, Werbeplakate, Kindheitszeichnungen...
www.hansi.fr
 +33 (0)3 89 41 44 20



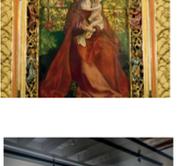
SCHOKOLADENMUSEUM & ELSÄSSISCHES WEILMUSEUM
12 PLACE DE LA CATHÉDRALE (D4)
 Im Zentrum von Colmar befinden sich unter der selben Adresse das Schokoladenmuseum und das Museum der elsässischen Weine die interaktive und immersive Besichtigungen anbieten. Einschließlich eines spielerischen und pädagogischen Rundgangs, Verkostungen und Unterhaltungsprogramme anbietet.
www.choco-story-colmar.fr
www.museesvinsdalsace.fr
 +33 (0)9 88 99 44 30



ZENTRUM FÜR MODERNE KUNST ANDRÉ MALRAUX
4 RUE RAPP (D3)
 Im „Espace d'Art“ finden jährlich mehrere Ausstellungen aus der lokalen, regionalen und internationalen Kulturlandschaft statt.
www.colmar.fr/espace-malraux
 +33 (0)3 89 20 67 59



DOMINIKANERKIRCHE
4 PLACE DES DOMINICAINS (C3)
 Seit 1973 beherbergt die Dominikanerkirche das Meisterwerk von Martin Schongauer, die „Madonna im Rosenhag“.
 +33 (0)3 89 41 27 20



DOMINIKANERBIBLIOTHEK
9 PLACE DES MARTYRS DE LA RÉSISTANCE (C3)
 Die Dominikaner von Colmar haben einen ehrgeizigen, aber fundierten Plan: Sie wollen das einzigartige Kulturerbe Colmars zur Erschaffung eines aktiven und attraktiven Zentrums für die wissenschaftliche Forschung und Wissensvermittlung zum Thema Bücher und Bilder vom Mittelalter bis heute bringen.
www.dominicains.colmar.fr
 +33 (0)3 89 24 48 18

Colmar CITY PASS
32€ / Person

Sparen Sie Zeit und Geld!
Besuchen Sie in aller Ruhe und unbegrenzt 6 Museen in Colmar. Um die Altstadt von Colmar besser entdecken zu können, unternehmen Sie eine Bootsfahrt und nehmen den kleinen grünen Touristenzug. **Gültig ab dem ersten Besuch und für 7 aufeinanderfolgende Tage.**
citypass.tourisme-colmar.com

Unsere Führungen

Mit einem solchen Reichtum an Geschichte und Kulturerbe kann man Colmar nicht an einem Tag entdecken und kennenlernen! Unsere passionierten Stadtführer führen Sie durch die Stadt und bieten Ihnen vielfältige Entdeckungsmöglichkeiten.

buchung.tourisme-colmar.com

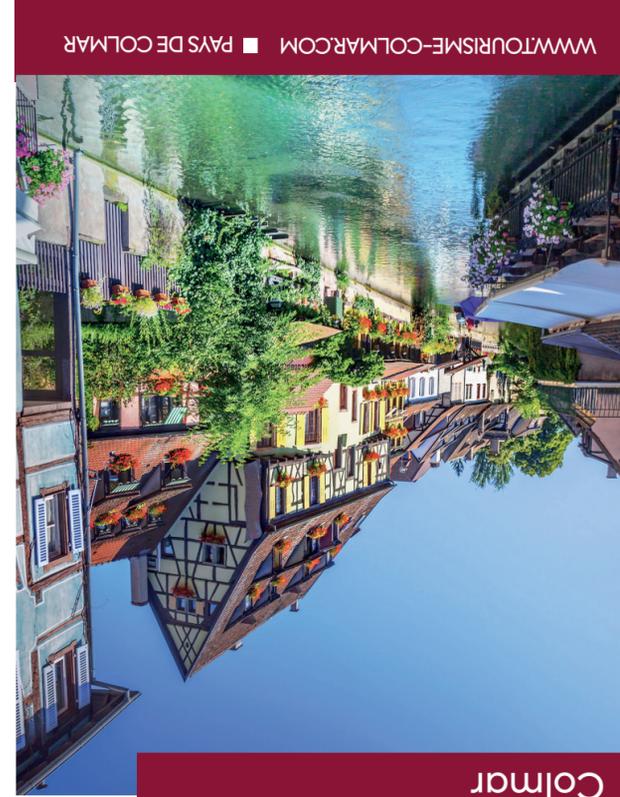


COLMAR und Umgebung

INSPIRATION | ENTDECKUNG | PRAKTISCHER FÜHRER



Suchen Sie nach Inspiration? Entdecken Sie unser Magazin und unsere Broschüren



TOURISTISCHER PLAN Colmar



Colmar et sa région L'Alsace essentielle



TOURISTENINFORMATION VON COLMAR UND DER REGION

Tourismusbüro Colmar
Place Unterlinden, 68000 COLMAR
+33(0) 3 89 20 68 92
info@tourisme-colmar.com

Tourismusbüro Turckheim
Rue Wickram, 68230 Turckheim
+33(0) 3 89 27 38 44
infoturckheim@tourisme-colmar.com

WWW.TOURISME-COLMAR.COM



Conception & réalisation : Office de Tourisme de Colmar & sa région - Impression : OTT Imprimeurs - Ne pas jeter sur la voie publique